

# Auf geht's nach Steinerskirchen

Teamtage vom 2. bis 5. Dezember 2013

Felix Auernhammer  
Veronika Engel



Am Montagmorgen um 8:15 Uhr ging es für uns neue Auszubildende nicht wie gewohnt in unserer Geschäftsstelle, sondern im Veranstaltungsraum der Hauptstelle los. Nach der Begrüßung durch unsere Ausbildungsleiterin Tanja Rottler standen wir für ein kurzes Fotoshooting für das Facebook-Profil der Sparkasse Ingolstadt bereit. Dann traten wir die 20-minütige Fahrt ins nicht weit entfernte Steinerskirchen an.

## TAG 1

### Tag 1: Organisation und erste Teamübung

Nach unserer Ankunft in der Oase Steinerskirchen waren unsere Zimmer leider noch nicht bezugsfertig. Deshalb trafen wir uns gleich im Seminarraum. Dort wartete unser externer Trainer Manfred Stöhr von der Integra-

Akademie bereits auf uns. Er erläuterte uns den Ablauf der kommenden vier Tage. Am Nachmittag sowie an jedem weiteren Seminartag präsentierten wir unsere im Vorfeld ausgearbeiteten Themen, wie zum Beispiel „Das Sparkassen-Finanzkonzept“, „Arbeitgeber der Zukunft“ usw. Dabei lernten wir nicht nur, wie man eine perfekte Präsentation auf die Beine stellt, sondern wie wir wirksam in der kleinen Gruppe zusammenarbeiten. Am späten Nachmittag war die erste Teamübung im Freien angesagt: Aufgabe war es, ein Glas mit Wasser zu füllen. Natürlich ist es nicht schwer, ein Glas mit Wasser zu füllen. Das Glas war aber in einem Bereich, der nicht betreten werden durfte und stand auf einem Blatt Papier, das nicht nass werden durfte. Der eigentliche Sinn der Übung: nicht das Glas zu füllen, sondern

in der Gruppe Anerkennung, Teamarbeit und Respekt gegenüber anderen zu lernen.

Spaß war natürlich genauso geboten: am Abend veranstalteten wir Azubis zusammen mit den Trainern eine „Bad Taste Party“. „Bad Taste“ bedeutet, dass man sich mit seinen ältesten Klamotten kleidet und zu verrückter,



alter Musik tanzt bzw. Spiele spielt.

## TAG 2

### Tag 2: „Austausch und Teamfähigkeit“

Tag Zwei in Steinerskirchen begann mit einem Austausch unter uns Azubis, um unsere Teamarbeit weiterzuentwickeln. Wir einigten uns auf einen „Teamvertrag“ - er enthielt Umgangsformen mit Mit-Azubis, Ausbildern, Vorgesetzten und Lehrern, gültig für unsere komplette Ausbildungszeit.

Der Dienstagnachmittag wurde für die „NASA-Übung“ genutzt. Aufgabenstellung: Sie sind mit Ihrem Raumschiff auf dem Mond abgestürzt und vom Mutterschiff 300 Kilometer entfernt. Eine Liste mit 15 Dingen musste nach der Wichtigkeit geordnet werden. Und siehe da: Die Auszubildenden der Sparkasse Ingolstadt schnitten überaus gut ab!

Freizeit kam auch nicht zu kurz. Es hieß: Horrornacht. Das Team „Abendplanung“ hat damit ganze Arbeit geleistet, da sie

am Sonntag vor den Teamtage bereits nach Steinerskirchen gefahren sind, um eine Route für die Nachtwanderung zu finden. Hier noch einmal ein großes Dankeschön!

## TAG 3

### Tag 3: „Schatzsuche“ und Vorstandsabend

Der dritte Tag unserer Teamtage war wohl der Aufregendste. Dieter Seehofer, Andreas Kellerer und Inge Baumeister hatten auf unsere Einladung hin für den Nachmittag zugesagt. Davor stand aber noch eine Teamaufgabe an. Wir wurden gruppenweise mit High-tech-Funkgeräten und GPS-Geräten ausgestattet, um im Team einen Schatz zu finden. Diese Übung machte sehr viel Spaß!

Am Nachmittag waren wir - alle 28 Azubis - im selbst gestalteten „Sparkassen-Azubi-Shirt“ für die Ankunft unserer Gäste startklar. Wir stellten den Besuchern unsere Projekte vor, die wir in den Tagen davor bereits präsentiert und in der Zeit vor Steinerskirchen vorbereitet hatten. Zum Abendessen hatte ein Team den gesamten Essensraum zu einer großen Tafel umgebaut und die Gäste so verteilt, dass kein Azubi mit seinen Fragen zu kurz kam. Am späteren Vorstandsabend präsentierten wir den Gästen ein Vorstellungsvideo von uns und unseren Hobbys. Nach einem tollen Feedback verabschiedeten sich Dieter Seehofer, Inge Baumeister und Andreas Kellerer mit Handschlag bei jedem einzelnen Auszubildenden.

## TAG 4

### Tag 4: Feedback und Heimreise

Der Tag der Heimreise war für uns alle ein wichtiger Tag, denn es war der Tag des endgültigen Feedbacks über die Teamtage. Jeder Azubi wurde gebeten, seine Stärken und Entwicklungsfelder auf einen Umsetzungsvertrag zu schreiben. Die während der Teamtage erhaltenen Tipps und Anregungen, die von den Trainern im Feedback gegeben wurden, waren dabei eine große Hilfe.

Nach vier intensiven, anstrengenden, aber auch schönen Tagen können wir alle sagen, dass unser Lehrjahr vor dem 2. Dezember eine Gruppe aus 28 jungen Leuten war. Jetzt sind wir ein Team, das stolz ist, ein Teil der Sparkasse Ingolstadt zu sein.



Zum Abschluss bedanken wir uns noch einmal herzlich bei unseren Ausbilderinnen

Tanja Rottler und Heike Geßner für die große Mühe und die zeit-aufwändige Vorbereitung.

# Teamtage in Steinerskirchen

